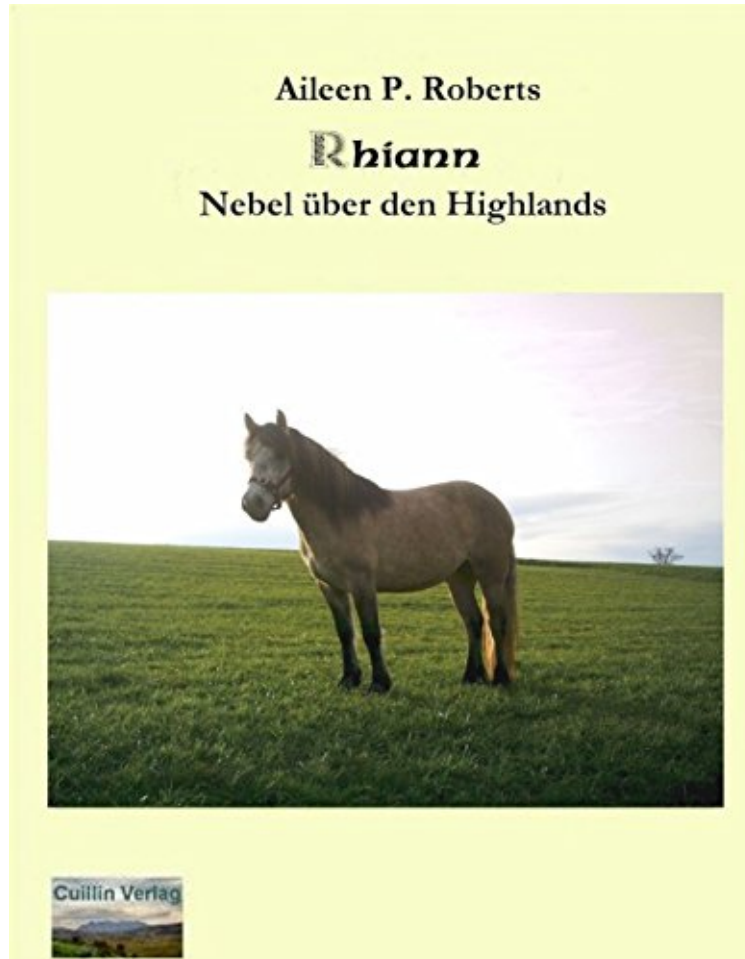


(Mobile book) Rhiann - Nebel ber den Highlands

## Rhiann - Nebel ber den Highlands

Von Aileen P Roberts

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #333969 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-03Erscheinungsdatum: 2012-05-03File Name: B01AGNOBTG | File size: 69.Mb

**Von Aileen P Roberts : Rhiann - Nebel ber den Highlands** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rhiann - Nebel ber den Highlands:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolles Buch ber Schottland, Pferde und das ErwachsenwerdenVon K. HuberDies ist der erste Band der Rhiann - Trilogie(1. Nebel ber den Highlands 2. Sturm ber den Highlands 3. Verschlungende Pfade)Es handelt sich um die Geschichte des Mdchens Mara und ihr Highlandpony Rhiann.Es ist eine Geschichte ber Freundschaft, die erste Liebe, Tiere und um das Erwachsenwerden.Mara muss viele Konflikte mit ihren Eltern austragen, die eine vllig andere Einstellung zum ThemaBerufswahl und Ausbildung haben. Sie mchten ihre Tochter am liebsten in einem Bro sitzen sehenund das Thema Tiere, besonders Pferde, ist tabu. Nach dem Schulabschluss geht Mara fr ein Jahrals Aupair-Mdchen nach Schottland, sie wird dort heimisch, verliebt sich und wei letztendlich, wie sie sich ihre Zukunft vorstellt.Das Buch ist super fr alle Schottlandfans, die Landschaftsbeschreibungen waren so echt, dass ichdas Gefhl hatte mittendrin zu sein.

Die Charaktere sind vielseitig herausgearbeitet, dass man siemehr oder weniger sofort ins Herz schliet und mitfiebert. 100%ige Weiterempfehlung fr Schottlandfans, Pferdeliebhaber und Freunde einer soften Liebesgeschichte! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf nach Schottland! Von Julia Die 15jhrige Mara liebt Pferde. Ihre Freizeit verbringt sie deswegen gerne im Pferdestall, nicht gerade zur Freude ihrer Eltern. Und auch die Schule leidet darunter. Als Mara immer wieder gedrngt wird, eine Berufswahl zu treffen, beschliet sie, als Au-Pair nach Schottland zu gehen. Leider klappt nicht alles wie geplant, aber schlielich kommt sie doch noch nach Schottland. Und es ist ein Gefhl wie nahe Hause kommen! Nach einem halben Jahr soll sie zurck nach Deutschland. Aber will sie das wirklich? Gibt es eine Mglichkeit, fr immer nach Schottland zu gehen? Auf den ersten Blick meint man, ein Pferdebuch vor sich zu haben. Doch so wirklich stimmt das nicht. Klar sind Pferde wichtig, vor allem natrlich Maras Pony Rhiann. Aber auch ganz andere Themen nehmen groe Teile des Buches ein. Zum einen ist da natrlich Schottland, man merkt beim Lesen wie sehr die Autorin dieses Land liebt. Und dann sind da noch Maras ganz alltglichen Probleme: Ihre Eltern sind spieig und nie zufrieden mit ihr, in der Schule luft es nicht so recht und was sie einmal werden will, wei Mara auch nicht. Nur dass es mit Tieren zu tun haben sollte, eine Lehre in der Bank ihres Vaters kommt nicht in Frage. Und so ist dieses Buch gar nicht in erster Linie ein Pferdebuch sondern ein Buch ber das Erwachsenwerden, das Finden eines Weges. Kombiniert eben mit wundervollen Beschreibungen von Schottland und den liebevollen Schotten. Ein Buch, dass im Leser den Wunsch weckt, sofort aufzubrechen in die Highlands! Aileen P. Roberts ist ein wunderbares Buch gelungen, das eine gute Mischung von lustigen Szenen und ernsten Themen bietet und gleichzeitig Tierliebe und die Liebe zu Schottland zeigt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaufen Kaufen Kaufen dann Lesen Lesen Lesen Von Flitzchen123 Kurzbeschreibung: Rhiann - Nebel ber den Highlands erzht die Geschichte von Mara, einem Mdchen aus Deutschland und dem Pony Rhiann, die auf Umwegen zueinander finden. Zu Anfang des Buches ist Mara sechzehn, sie steht kurz vor ihrem Realschulabschluss. Sie hat einige Probleme mit den Eltern und wei eigentlich gar nicht so richtig, was sie nach der Schule machen soll. Ihre Freizeit verbringt sie meist im Reitstall bei ihrem Pflegepferd Odin und mit ihrer besten Freundin Julia, die ihr schlielich auch hilft, heimlich das ziemlich verwahrloste und schwierige Pony "Ruby" zu kaufen. Es dauert einige Zeit bis Mara und ihr Pferd sich aneinander gewhnen. Mara ist siebzehn Jahre alt, als sie als Aupairmdchen nach Schottland geht. Bei den netten Murrays, einer Familie, die an der strmischen Nord-Westkste Schottlands leben, fhlt sie sich gleich zu Hause. Sie gewinnt das Herz des alten Mr. MacKinnon und seiner Frau "Granny Kate" und darf auf ihren beiden Pferden, den Highlandponies Mary und Heather ausreiten. Auf Ritten am Strand, oder durch die wilden Highlands trifft sie hufig einen alten Schfer, der ihr zunchst ziemlich unheimlich ist, ihr jedoch spter bei einigen wichtigen Entscheidungen hilft. Auerdem trifft Mara einen jungen Schotten in den sie sich verliebt. Hat eine junge Liebe, die ein Ozean trennt, behaupt eine Chance? Denn nach etwa einem halben Jahr muss Mara zurck nach Deutschland ... Ein wirklich schnes Buch fr Jugendliche und auch Erwachsene: Rhiann, ein wunderschn geschriebener Pferderoman, der alle begeistern sollte, die Schottland und Pferde mgen. Die schottische Landschaft und die Menschen die dort leben, werden so wirklichkeitsgetreu beschrieben, dass man richtig Fernweh bekommt! Fast meint man in "Granny Kates" gemtlicher Kche zu sitzen und das Torffeuer prasseln zu hren. Die Geschichte ist spannend, teilweise sehr lustig und man kann sich gut in Mara und ihre Probleme und Sehnschte hineinversetzen. Als sie ihren schottischen Freund kennen lernt, kommt ein guter Schuss Romanik hinzu. Schottland, Pferde und die erste Liebe - was braucht man mehr? Ein Buch auch fr Leute, die nicht mehr im klassischen "pferdenrrischen Alter" sind. Auf [...], der Homepage der Autorin steht, dass es eine Fortsetzung gibt - ich freue mich schon darauf!

Kurzbeschreibung Rhiann - Nebel ber den Highlands ist die Geschichte von Mara, einem Mdchen aus Deutschland und dem Pony Rhiann, die das Schicksal zusammenfhrt. Mara ist fnfzehn Jahre alt. Ihre Freizeit verbringt sie meist mit Freunden im Reitstall und ihrem Pflegepferd Odin. Sie hat einige Probleme in der Schule und mit den Eltern. Auerdem wei Mara nicht, welchen Beruf sie lernen soll. Trotz allem kauft sie sich mit Hilfe ihrer besten Freundin Julia heimlich ein Pferd. Als Mara siebzehn ist und endlich den Schulabschluss hat, beschliet sie, ein Jahr lang als Aupairmdchen nach Schottland zu gehen. Mara lernt die raue Nord-Westkste Schottlands mit ihren Bergen und Strnden kennen und lieben. Warum fhlt sie sich zu den schottischen Highlands und seinen Bewohnern so sehr hingezogen? Und wer ist der geheimnisvolle alte Schfer, dem sie immer auf ihren Ausritten mit den Higlandponies Mary und Heather begegnet? Auerdem trifft Mara ihre erste groe Liebe. Nach einem halben Jahr msste sie eigentlich zurck nach Deutschland. Doch wie geht alles weiter? Kurzbeschreibung Rhiann - Nebel ber den Highlands ist die Geschichte von Mara, einem Mdchen aus Deutschland und dem Pony Rhiann, die das Schicksal zusammenfhrt. Mara ist fnfzehn Jahre alt. Ihre Freizeit verbringt sie meist mit Freunden im Reitstall und ihrem Pflegepferd Odin. Sie hat einige Probleme in der Schule und mit den Eltern. Auerdem wei Mara nicht, welchen Beruf sie lernen soll. Trotz allem kauft sie sich mit Hilfe ihrer besten Freundin Julia heimlich ein Pferd. Als Mara siebzehn ist und endlich den Schulabschluss hat, beschliet sie, ein Jahr lang als Aupairmdchen nach Schottland zu gehen. Mara lernt die raue Nord-Westkste Schottlands mit ihren Bergen und Strnden kennen und lieben. Warum fhlt sie sich zu den schottischen Highlands und seinen Bewohnern so sehr

hingezogen? Und wer ist der geheimnisvolle alte Schfer, dem sie immer auf ihren Ausritten mit den Highlandponies Mary und Heather begegnet? Auerdem trifft Mara ihre erste groe Liebe. Nach einem halben Jahr msste sie eigentlich zurck nach Deutschland. Doch wie geht alles weiter.? Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Rhiann - Nebel ber den Highlands Einige Tage mit heftigem Schneesturm hinderten Mara an ihren liebgewordenen Ausritten. Mara sa oft in ihrem kleinen Zimmer unter dem Dach, whrend drauen der Wind heulte und die Fensterliden klappern lie. Manchmal schwoll er zu einem solchen Orkan an, dass Mara den Luftzug durch das geschlossene Fenster spren konnte. Sie kuschelte sich dann in ihre Decke und las Geschichten ber schottische Monster und Geister. In dieser Atmosphre kam ihr das alles gar nicht so abwegig vor. Liz lag meistens in ihrer Nhe und schnurrte vor sich hin, einmal hatte Mara sie sogar nachts an ihrem Fuende liegen sehen. Obwohl man bei diesem Wetter nichts unternehmen konnte, fand Mara es irgendwie faszinierend. Schottland konnte so schn und friedlich sein, auf der anderen Seite aber auch so rau und ungezht. Doch als der Sturm abflaute, sah alles wie eine Mrchenlandschaft aus. Die entfernten Berge waren schneebedeckt und glitzerten in der Sonne. Auch die tiefergelegenen Hgel waren wei. Hier und da spitzte ein Busch, oder das im Winter brunlich-rote Heidekraut hervor. Mara ritt am Sonntagvormittag ber die eingeschneiten Hgel hinter der Farm der MacKinnons. Die Schafe konnte man im schneebedeckten Heidekraut kaum erkennen, nur ein gelegentliches Bh machte auf sie aufmerksam. Der Himmel war wieder strahlend blau und das ganze Land glitzerte. Wenn der Wind aufhrte, war es richtig warm in der Sonne. Mara war total begeistert. Pltzlich tauchte hinter einem Hgel ein alter, weihaariger Mann mit grauem Umhang und Stock auf. Er wurde von zwei Bordercollies begleitet. Diese schwarz-wei en Hunde wurden hier hufig fr das Hten der Schafe verwendet. Das ist doch wieder der Schfer, dachte Mara mit einem Schaudern. Doch diesmal verschwand er nicht wieder pltzlich, sondern ging auf sie zu. Sie grte hflich und wollte schnell weiter reiten. Doch der Schfer sprach sie mit einer rauchig und geheimnisvoll klingenden Stimme an. Du bist Mara?! Das klang eher wie eine Feststellung, als wie eine Frage. Sie nickte und zog sich den Schal ber die Nase. Der Wind hatte wieder aufgefrischt. Kehr lieber um, das Wetter ndert sich!, sagte er und blickte zu den entfernten Bergen. Mara folgte seinem Blick. Das sah doch aus wie schon den ganzen Tag! Sie versicherte trotzdem, dass sie nach Hause reiten wrde und trieb Mary an. Als sie sich ein paar Meter weiter umdreht, war der alte Mann verschwunden, Mara bekam eine Gnsehaut. Da Mara das Wetter und die Landschaft so toll fand, machte sie noch einen kleinen Umweg zum Meer. Die Warnung des Schfers hatte sie sowieso nicht ernstgenommen. Nach einer Weile verdunkelte sich der Himmel. Der Wind wurde immer strker und von den Bergen war nichts mehr zu sehen, da sie auf einmal hinter einer dichten Wolkenwand verschwunden waren. Mara senkte den Kopf zum Schutz gegen den peitschenden, eisigen Wind. Sie konnte kaum noch atmen, so heftig waren die Sturmben. Mara stieg ab und kmpfte sich mit Mary gegen den Sturm in Richtung der Farm der MacKinnons. Immer wieder mussten sie anhalten und sich gegen den Wind stellen, um berhaupt noch atmen zu knnen. Der eigentlich kurze Weg vom Strand zur Farm schien eine Ewigkeit zu dauern. Schlielich kamen sie vllig erschpft und durchnsst an. Die beiden alten Leute standen mit besorgten Gesichtern in der Tr. Mr. MacKinnon kam herausgerannt und rief gegen den Sturm: Los, schnell rein mit dir! Nein, ich muss noch Mary versorgen!, sagte Mara undeutlich. Sie bekam kaum noch den Mund auf, so eingefroren war ihr Gesicht. Reingehen, das erledige ich!, befahl Mr. MacKinnon und nahm ihr die Zgel aus der Hand. Granny Kate stand mit einem Handtuch bereit und gab der zitternden Mara eine Tasse dampfenden Tee in die Hand. Dann holte sie eine alte Hose und einen Pullover von ihrem Mann, das sollte Mara anziehen. Natrlich war alles viel zu weit und zu lang, aber zumindest trocken. Mr. MacKinnon kam tropfend herein. Pah, so ein Wetter, hat aber auch keiner voraussehen knnen, so schn wie es heute Frh war!, schnaubte er. Doch!, meinte Mara. Die beiden alten Leute schauten sie verdutzt an. Sie erzhlte von ihrer Begegnung mit dem Schfer. Oh, Hamish ist wieder in der Gegend!, sagte Mr. MacKinnon erfreut und ein Lcheln breitete sich auf seinem faltigen Gesicht aus. Auf den kann man sich verlassen, da kannst du jeden Wetterbericht vergessen! Mr. MacKinnon ging aus dem Zimmer, um sich etwas Trockenes anzuziehen. Na, da wird ja wieder der Whisky in Strmen flieen!, sagte Granny Kate und blickte leicht missbilligend hinter ihrem Mann her. Dann erzhlte die alte Frau Mara, dass Hamish Wanderschfer und der beste Freund ihres Mannes sei. Er ist irgendwie ein komischer Kauz, taucht mal hier, mal dort auf, und verschwindet dann wieder ein Jahr. Keiner wei, wo er eigentlich her ist, oder wie alt er ist! Aber eigentlich mag ich ihn ganz gerne, gab sie zu. Ich finde ihn irgendwie unheimlich!, sagte Mara, die inzwischen wieder einigermaen aufgetaut war. Na ja, die Leute erzhlen sich merkwrdige Geschichten ber ihn. Manche sagen, er sei ein Nachfahre der alten Druiden und er knne in die Zukunft blicken und so ein Zeug!, sagte Mrs. MacKinnon mit leichtem Zweifel in der Stimme, dann lchelte sie verschmitzt. Allerdings, wenn er mit Rodry im Wohnzimmer sitzt und Whisky bechert, dann ist gar nichts Magisches mehr an ihm. Letztes Jahr hatte er am nchsten Tag so einen Kater, dass er kaum noch seine Schafe gefunden hat! Mara musste lachen, auch Mr. MacKinnon hatte den Rest des Satzes gehrt und zndete, vor sich hinlachend, seine Pfeife an. Schlielich fuhr er Mara nach Hause, die ihre Hose festhalten musste, damit sie nicht herunterfiel. Mara beeilte sich ins Haus zu kommen, es regnete jetzt in Strmen. Leslie bekam einen Lachanfall, als sie Mara sah. Du siehst ja aus wie eine Vogelscheuche!, gluckste sie. Die Kinder hpften um Mara herum und schrieen: Vogelscheuche, Vogelscheuche! Mara breitete die Arme aus, wobei sie fast schon wieder die Hose verlor, und jagte die wild kreischenden Kinder durchs ganze Haus.